

OFFENER BRIEF AN DEN PAPST JOHANNES-PAULUS II

Indem Sie und Ihre beiden Vorgänger den WAHREN Inhalt des dritten Geheimnisses von Fatima nicht offenbart haben, haben Sie Jesus Christus und seine heilige Mutter verraten.

Die Worte unserer Mutter Maria in La Salette gingen somit in Erfüllung:

Rom wird den Glauben verlieren und der Sitz des Antichrists werden".

Das WAHRE Geheimnis von Fatima, welches im Libanon im Jahre 1970 durch Jesus selbst einem Priester enthüllte wurde, enthält sinngemäss die zwei dramatischen folgenden Elemente, die Sie aus Furcht und durch Diplomatie verborgen haben. Sie haben so das Zeugnis für Christus und Seiner unbefleckten Mutter Maria aufgegeben:

1. Der Antichrist, das Tier der Apokalypse (Buch der Offenbarung 13), wird erscheinen. Es ist der Staat Israel. (Das ist der Grund, weshalb die heilige Jungfrau Maria sagte, dass das Geheimnis im Jahre 1960 offenbart werden soll. Vor diesem Jahr, hätte man es nicht verstanden, da dieser Staat im Jahre 1948 gegründet wurde).
2. Der Vatikan wird den Glauben verleugnen, indem er sich zur Seite des Antichrists stellt. (Das ist das, was Sie, Herr Papst in Jerusalem verkündet haben und jammernd vor der Klagemauer gemacht haben. Sie haben aus Furcht vor den Menschen und aus Angst wegen Antisemitismus angeklagt zu werden, das Gegenteil, dessen gemacht, was der Himmel ihnen befohlen hatte).

Die Unbefleckte Jungfrau, unsere Mutter, hatte wahrhaftig recht als Sie in Ihrer Erscheinung in La Salette offenbarte, dass der Antichrist "von einer hebräischen Nonne, einer falschen Jungfrau (Symbol für Israel) geboren wird; sein Vater wird Bischof sein", hatte Sie noch präzisiert, um die Mittäterschaft des Vatikans anzuzeigen.

Johannes erklärt nämlich, dass "der Antichrist derjenige ist, der leugnet, dass Jesus der Christus ist"(1 Johannes 2,22). Sie wissen es gut, dass dies der Fall des zionistischen Staats Israel ist, der leugnet, dass Jesus der Christus ist, und immer noch auf einen politisch-militärischen Messias wartet, der das grosse Israel des Königs Salomon gründen würde. Dieser König nahm jährlich "666 Goldtalente Gebühren ein", sagt die Bibel (1 König 10,14-15). Deshalb bezieht sich die symbolische Zahl des apokalyptischen Tiers, "666 auf das Gewicht des von Salomon eingenommenen Golds. Und wer Feinheit und Intelligenz hat, der wird die Zahl des Tiers verstehen", fügt das Buch der Offenbarung hinzu (Offb 13,18), d.h. er wird seine Identität erkennen (Für mehr Einzelheiten siehe den Text "[Der Schlüssel zur Apokalypse](http://www.pierre2.net)" auf www.pierre2.net).

Im Vatikan haben Sie die Intelligenz, den Glauben und den Mut verloren!

Der Staat Israel wie es Johannes erklärt, ist "dieses Tier, das war, (in der Vergangenheit), ist nicht mehr (als Johannes das Buch der Offenbarung schrieb, da es von Titus im Jahr 70 zerstört wurde) und wird aus dem Abgrund heraufsteigen... Es geht ins Verderben". Hier ist es heraufgestiegen dieses Tier, welches Sie verführte. Und "die Einwohner der Erde (wie Sie), dessen Name nicht im Buch des Lebens eingetragen wurde, werden darüber staunen"(Offenbarung 17,8).

Wenn man die Identität des ersten Tieres des Buches der Offenbarung (Apokalypse) 13 erkennt, wird es leicht, das zweite Tier, das es unterstützt und der Welt aufdrängt (Offenbarung 13,11+) zu erkennen.

Wir denunzieren den Konkurs der Hierarchie und des Klerus der katholischen Kirche, welche nach den Worten der Unbefleckten Heiligen Jungfrau in La Salette "Kloaken der Unreinigkeit" geworden sind. Jesus ist schon unter den treuen Gläubigen, diese klugen Jungfrauen, die am Schrei von

Mitternacht aufgewacht sind, zurück: "Der Bräutigam kommt! Geht hinaus (aus dieser Kirche) zu seiner Begegnung (indem ihr den Antichrist denunziert)"(Matthäus 25,6). Von nun an dirigiert Jesus selbst die Seinen. Die Seinen sind diejenigen, die die Identität des Antichrists, das erste Tier des Kapitels 13 der Offenbarung, erkennen. Jesus hat ihre Sünden verziehen und Er selbst macht sie zu seinen Priestern. Es sind Priester nach einem neuen Priestertum (Offenbarung 1,6), nämlich dasjenige des himmlischen Jerusalems. Dort findet man keinen materiellen Tempel mehr, "denn der Herr, ihr Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung, ist ihr Tempel, Er und das Lamm"(Offenbarung 21,22). Jesus ist schon zurückgekehrt. Er kommt herein, um mit all jenen, die auf ihn hören, wenn er an der Tür anklopft und die ihm rasch öffnen, Mahl zu halten, Er mit ihnen und sie mit Ihm, in der Intimität der Heime und fern des kirchlichen Kultus, das Er von nun an verwirft (Lukas 12,35-40 / Offenbarung 3,20). Das ist die durch Petrus prophezeite weltweite Wiederherstellung aller Dinge (Apostelgeschichte 3,19-21).

Sie aber, Sie verachten die evangelische Prophezeiungen und diejenigen Marias, im Gegensatz zu den Geboten Paulus: Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht"(1 Thessalonicher 5,19-21).

Die Apostel der letzten Zeiten, die von Maria in La Salette angekündigt wurden, sind schon am Werk, um die Fackel des Zeugnisses für Jesus, den einzigen Messias und für das Unbefleckte Herz Marias zu übernehmen, alle zwei durch Sie und Ihre verfluchte, von nun an überholte Hierarchie, verspottet.

Wir rufen alle wahren Gläubigen auf, sich Christus anzuschließen, indem sie sich von Ihnen und vom verräterischen Klerus, "diese Kloaken der Unreinigkeit"distanzieren. Die Gläubigen sollen sich gegen den Antichristen engagieren, dieser Antichrist, der mit Ihrem «Segen» weiterhin Jesus unter unseren Augen kreuzigt, indem er mit Sturheit den Messias ablehnt. Damit täuscht er Juden, Christen und Moslems.

Man muss Mut, Glauben und Liebe für Jesus haben, wie es die Apokalypse schreibt, um ERNEUT gegen viele Völker, Nationen, Sprachen und Könige Zeugnis abzulegen"(Offenbarung 10,11), diese Menge an der Spitze welcher, Sie sich, Herr Papst Johannes Paulus II, als Märtyrer verkleidet, befinden.

Wir fordern Sie heraus, Herr Papst sowie Sie, die "Kloaken der Unreinigkeit", seine Mitarbeiter im Vatikan und anderswo, ja, wir fordern sie heraus, im Namen des lebendigen Christus, durch die Heiligen Schriften und durch die Botschaften der Unbefleckten Mutter Gottes, dem zu widersprechen, was wir an dieser Stelle an Sie, in Ihren Namen, richten.

Pierre (05.03.2005)

Copyright © 2023 - Pierre2.net - All rights reserved.